|  |
| --- |
| Datum: 12. Oktober 2015 |
|  |
| Ansprechpartner Volker HilbtStandortkommunikation MarlTelefon +49 2365 49-5216Telefax +49 2365 49-7375volker.hilbt@evonik.com  |
|  |
| Evonik Technology & Infrastructure GmbHRellinghauser Straße 1-1145128 EssenTelefon +49 201 177-01Telefax +49 201 177-3475www.evonik.de**Geschäftsführung**Gregor Hetzke, VorsitzenderDr. Clemens Immanuel HerbergStefan BehrensSitz der Gesellschaft ist EssenRegistergerichtAmtsgericht EssenHandelsregister B 25884 |

**Evonik plant neue Rohrfernleitungsanlagen**

**zwischen Scholven und Marl**

**Marl.** Evonik Industries plant den Ausbau der Fernleitungsinfrastruktur zwischen dem Standort Gelsenkirchen-Scholven der Ruhr Oel GmbH und dem Chemiepark Marl. Mit dieser Investition leistet das Unternehmen einen weiteren Beitrag zur Sicherung der Standorte und der damit verbundenen Arbeitsplätze in der Region.

Geplant ist die Errichtung einer Pipeline, die zum Transport von Heizgasen verwendet werden soll. Die neue Fernleitung ergänzt den bestehenden Verbund der beiden Standorte. Daneben wird ein Leerrohr gezogen, damit bei einer nächstmöglichen Erweiterung keine neuen Verlegearbeiten erforderlich werden.

Rohrfernleitungen sind die sichersten und umweltfreundlichsten Transportmittel für Rohstoffe und Produkte der chemischen Industrie. Die Anlagen werden permanent überwacht und sind mit Sicherheitseinrichtungen ausgestattet.

Der Bau der Anlagen erfolgt in enger Abstimmung mit unabhängigen Sachverständigen, die die technisch korrekte Ausführung der Arbeiten prüfen. Damit werden alle Voraussetzungen für einen sicheren, störungsfreien Betrieb der Anlagen erfüllt. Evonik gehört mit 70-jähriger Erfahrung auf dem Gebiet Planung, Bau und Betrieb von Pipelines zu den führenden Unternehmen in der chemischen und chemienahen Prozessindustrie.

Die neuen Rohrfernleitungsanlagen werden größtenteils parallel zu bestehenden Fernleitungen verlegt. In den benachbarten Leitungen werden vergleichbare Stoffe sicher transportiert.

Die Anlieger werden derzeit über das Planungsvorhaben informiert. Nach Einholung der erforderlichen Genehmigungen, könnte mit den Arbeiten Anfang kommenden Jahres begonnen werden.

Die Verlegearbeiten sollen bis voraussichtlich Ende 2016 abgeschlossen werden. Entsprechende Maßnahmen zur Aufforstung werden nach Beendigung der Bauarbeiten durchgeführt.

**Über Evonik**

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie und in den Segmenten Nutrition & Care, Resource Efficiency und Performance Materials tätig. Dabei profitiert Evonik besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €.

**Rechtlicher Hinweis**

Soweit wir in dieser Pressemitteilung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekannten Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.